

Am Freitag den 22. Juni 1917. ... (Small text on the left side of the page)

Der Kampf

Jahrgang

23. Juni 1917.

№ 3905.

Die Schlacht bei Marnic' angenommen.

Unser amtlicher Tagesbericht

Wien, 22. Juni. (K.S.) ... (Official report text)

Der Kampf bei Marnic' angenommen.

Wien, 22. Juni. (K.S.) ... (Detailed military report on the Marnic' battle, including mentions of various regiments and tactical movements)

Der Erste Generalquartiermeister v. Ludendorff

... (Continuation of the report or related news items)

Die Lage in der Ostfront

... (Report on the Eastern Front, including mentions of the Carpathian Mountains and other military positions)

Die Lage in der Westfront

... (Report on the Western Front, including mentions of the Somme and other military positions)

Abgeordnetenhaus

Wien, 22. Juni. (K.S.) ... (News from the Austrian Parliament, including discussions on military and political matters)

Abgeordnetenhaus

... (Continuation of news from the Austrian Parliament)

Abgeordnetenhaus

... (Further news from the Austrian Parliament, including mentions of military operations and political events)

Eruption 11. Die ...
 scheinlich hundert ...
 Dantierung. So ...
 erfolgt sein. Durch ...
 das Dynasti zur ...
 Katastrophe konnte ...
 werden aufricht ...
 den Köhnen ...
 glänzend gehalten ...
 dem Bedauern, daß ...
 berte. Die Zahl ...
 da 170 Personen ...
 wunden beträgt ...
 der Verbundenen ...
 der Mischung ...
 weise von der ...
 wisten wollten, ...
 jenseiten. Seine ...
 Anteilnahme an ...
 bracht. Bei der ...
 erschien als ...
 Karl Albert und ...
 kanz auf das ...
 Eherzog besuchte ...
 die bei der ...
 des an ...
 für die ...
 Nötige in der ...
 nister der ...
 der ...
 Katastrophe ...

Wien, 22. Juni. (K.B.) **Baumrückgang** des ...
 Vizepräsidenten ...
 Dr. ...
 die Verhandlung ...
 die ...
 die ...
 die ...
 die ...
 die ...

**Die Demission Clam-Martinić ange-
 nommen.**

Wien, 22. Juni. (K.B.) Die morgige „Wiener Zeitung“ wird folgendes Allerhöchstes Handschreiben veröffentlichen: „Euer Graf Clam-Martinić! In Willfährigkeit Ihrer Bitten gemäß habe ich Ihnen in Gnade die Demission meines österreichischen Gesamtministeriums und beauftragt Sie und die Mitglieder des bisherigen Kabinetts, bis zur Bildung eines neuen Ministeriums die Amtsführung fortzusetzen. Larenburg, am 22. Juni 1917. Karl m. p. Clam-Martinić m. p.“

Aus der italienischen Kammer.

Zürich, 21. Juni. (Verpätet eingelangt.) In der gefrigen Eröffnungssitzung der italienischen Kammer führte Ministerpräsident Boffelli nach einer Ansprache des Präsidenten Marcora aus: Das Ministerium, das aus der Einigkeit der Parteien und dem wiederholten Vertrauensbeweisen des Parlamentes sein Dasein abgelenkt, stellt sich wiederum, einschüchlig im Denken und Handeln und ganz den höchsten Zwecken des großen nationalen Unternehmens zugewandt, vor. Die Entracht des Ministeriums spiegelt die Entracht des Volkes.

Neue Ereignisse, wie die Revolution, die Rußland umgestaltet hat, und die Solidarität der nordamerikanischen Demokratie, haben auf die Lage bedeutend eingewirkt.

Italiens unergleichliches Heer hat kürzlich gegen die verstärkten Streitkräfte des Feindes einen vollen Erfolg gehabt und erscheint in der Welt als siegreichster Vorkämpfer für Freiheit und Gerechtigkeit. Freilich stellt die große Aufgabe des italienischen Heeres dessen Augen auf die härteste Probe und wird noch weitere Proben von Festigkeit und Selbsterleugnung erschöpfen.

Daher müssen auch die Entschlüsseungen des Parlamentes seit und eintündig und bedacht sein auf ein immer feiteres Zusammenwirken mit den Verbündeten und die Entlastung der Feinde, welche sich gewaltig ihren Würden, wenn sie Italien und seine Verbündeten getrennt glauben, bloß, weil zwischen ihnen über die wünschenswerten Ereignisse Meinungsverschiedenheiten mitunter eintreten können. Durch die Verkängerungen des Krieges haben sich neue Methoden aufgebrängt. Demgemäß erfolgte die Umgestaltung des Verkehrsministeriums in Anbetracht des Umstandes, daß der Schifftra-

...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...

Die ...
 ...
 ...
 ...

Die italienische Mission in Nordamerika ...
 ...
 ...
 ...

In ...
 ...
 ...
 ...

In der ...
 ...
 ...
 ...

Das ...
 ...
 ...
 ...

Zu den ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...

Zürich, 21. Juni. (K.B.) In der ...
 ...
 ...
 ...
 ...

Während ...
 ...
 ...
 ...

...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...

...
 ...
 ...
 ...

...
 ...
 ...
 ...

...
 ...
 ...
 ...
 ...

...
 ...
 ...
 ...
 ...

Budapest, 21. Juni. (K.B.) Abgeordneter ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...

Budapest, 21. Juni. (K.B.) (Magyarorszag) ...
 ...
 ...
 ...
 ...

Kleiner Anzeiger.

Für gewöhnlichen Wert 3 Heller, als festgedrucktes Nr. 12 Heller; Minimaltaxe 1 Krone. — Für Anzeigen in der Samstagnummer wird die doppelte Gebühr berechnet.

Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Bad, Wasser und elektr. Licht eingebaut. Mietpreis monatlich 9, 8. St. Anzufragen bei Paskojevitz.

Einfach möbliertes Zimmer ohne Bodenheizung zu vermieten in Platz Naht, 1. Stock, Nr. 2. St. Zu besichtigen von 6 bis 7 Uhr p. m.

Möbliertes Zimmer mit 2 Betten sofort aufzunehmen in der Carita S. R40

Hübliche, gut erhaltene Wohnung, mern und Badezimmer, mit Gas- oder elektr. Beleuchtung und vorzüglich mit kleinem Garten versehen, wird gesucht. Anträge waren an die Administration wegen dringenden Bedarfes sogleich einzusenden. 1048

Ständiger Beamter sucht Zimmer oder Zimmer und Kabinett, ev. kleine Wohnung, möbliert oder unmöbliert, mit sorgfältiger Bedienung. Angebote an die Administration. 99

Retur elegant möbliertes, reines Zimmer, groß und licht, mit 2 Betten und Bad, vorzüglich in einer Villa. Anträge unter „Joka“ an die Administration. 984

Suche Nebendebelführung als Buchhalter. Adresse in der Administration. 693

Junge deutsche Frau, die auch nähen kann, sucht tagsüber baldigen besseren Posten als Bedienungin mit Kost. Legitimation möge besorgt werden. Unter „Y. K.“ an die Administration. 1001

Kleiderrack gebraucht. zu kaufen oder gegen Miete zu leihen gesucht. Angebote erbeten unter „D. M. S.“ an die Administration. 10

Frische Prebete (Germ), prima Qualität, auch in Paketen, stets zu haben bei Forbelsky, Via Veterana Nr. 29. 994

Seifenherzeugung im eigenen Haushalt.

Ersparnis und Streckung der Seife, Seifenherz. Von Dr. Grimm. Preis 50 Heller. Verkauf wieder freigegeben. Vorrätig bei

E. Schmidt, Buchhandlung, Pola, Foro 12.

Der belagerte Tempel.

Roman von Thea Harbou. Neuester Ullsteinband. K 1-60.

Vorlag in der Schrinner'schen Buchhandlung (Mahler).

KINOTHEATER „IDEAL“ Custozaplatz.

Heute und morgen: GERMINAL (Frühlingsmonat)

In fünf Akten. — Filmlänge 2100 Meter. Nach dem unsterblichen Roman von Emile Zola. Beginn um 3 Uhr. Letzte Vorstellung um 7½ Uhr.

Die Kriegsbraut.

Originalroman von Courths-Mahler.

91 (Nachdruck verboten.)

Da trat Haffo heran mit nachdenklichem Gesicht. „Ich habe schon alles gehört, und für die Trina wird geforgt. Wann willst auch denn der Herr Pastor zusammensetzen in der Kirche?“

„Um neun Uhr, gnädiger Herr. Der Herr Gemeindevorstand will in der Sakristei sein, damit er vorher die handbesammligte Eintragung der drei Paare machen kann. Es ist weiter nichts dabei nötig, als unsere Geburtsheine und meine Militärpapiere. Das haben wir beisammen, gnädiger Herr.“

Haffos Gesicht war noch nachdenklicher geworden. Nun neigte er das Haupt.

„Es ist gut. Ihr könnt gehen — und ich selbst werde eurer Trauung behuoluen. Eine gute Stunde ist bis dahin noch Zeit. Also — ich komme in die Kirche.“

Der Frieder und die Trina gingen Hand in Hand davon.

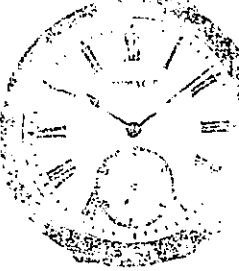
Rose trat an den Tisch und legte mit erstem Gesicht die Zeitung zusammen, in der sie gelesen hatte, ehe das Brautpaar eintrat.

Haffo stand am Kamin gelehnt und sah sie an. Da war ihm ganz stillsam zumute. Sie trug ein schlichtes, schwarzes Kleid, das sich vordem ihren schlanken Formen anschmiegte. Das Kampenlicht streute glänzende Lichter auf ihren goldenen Schmel. Wie schon dieses

So kaufen Sie eine der hier angeführten Präzisionsuhren zu Originalfabrikpreisen bei

K. JORGO, Pola, Via Sergia Nr. 21.

Für jede Uhr wird 3jährige schriftl. Garantie geleistet. Preisliste mit 1000 Abbildungen umsonst und franko.



SAUERBRUNN WEIN weiß und rot
für Spritzer und Gesundheits- Tafelsaurwasser
von 25 Flaschen aufwärts von 50 Liter aufwärts
persendet per Nachnahme

A. OSET, Gutenstein, Kärnten.

Alfred Marlinz: Seemannsständchen.
Für Gesang und Klavier. — Preis K 2.—.

Fliegenfänge

„AEROMON“

zu haben bei

Jos. Krmpotic, Custozaplatz

blonde Haar war. Das fiel ihm heute zum erstenmal so recht in die Augen. Die schweren, dunklen Flecken schienen den feinen Mädchenkopf herabzubiegen. Eine stille, ergebene Trauer lag auf ihren reinen Zügen, und die Augen hielt sie gesenkt.

Wie blaß sie aussah. Wahrscheinlich bangte sie auch um ihre Zukunft. Lieh er sie nicht auch hilflos zurück, wenn er morgen in den Krieg zog?

Mit einem seltsamen Gefühl hatte er vorhin den Frieder von der Notizraumung sprechen hören, die der Pastor heute vorsehmen wollte. Da waren also drei Männer im Dorfe, die ihre Bräute nicht als Mädchen zurücklassen wollten, die ihnen ihre Namen und die Rechte einer Frau geben wollten.

Die Rechte einer Frau?
Er sah mit großen Augen zu Rose hinüber.
War das nicht wie ein Fingerzeig des Schicksals? Da war ja die Hilfe für Rose. Warum sollte er sie nicht zu seiner Frau machen?
Wie ein Blitz durchfuhr ihn dieser Gedanke.
Rose — seine Frau?
Unwillkürlich richtete er sich auf. Ja — das war die einfachste und gründlichste Lösung seiner Frage, was nun aus Rose werden sollte. Für Krieg und Frieden entthob ihm das aller Schwierigkeiten.
Warum war er nur noch nicht selbst auf diesen einfachen Ausweg gekommen? Vielleicht, weil er eben so einfach war.
Ja — es war das Beste, wenn er sie zu seiner Frau machte. Dann hatte sie auf alle Fälle ein Heimatrecht in Falkenberg, und für alle Zeit. Dann selbst

Beginn der Vorstellung um 8 Uhr

Nach 10 Minuten

Kino des Roten An.
Via Sergia Nr. 34.

Programm für heute:

Bräutigam als B

Lustspiel aus dem Babelischen Turm mit Rita Clairmont

Fortlaufende Vorstellungen von 2 30 bis 10
Preise der Plätze: 1. Platz 1 K. 2. Platz 50 C.

Programmänderung vorbehalten

... von dem Kriege zurück, dann würde er ...
Seite 101 und friedlich in Falkenberg leben ...
Hand keinem Heizer näher als sonst ein ...
selbst als seine Schwelger; sie verstand ...
niemand, und was die wertvollere, größere ...
Hand — war sie nicht auch ein ...
und begehrenwertes Weib?

So wie er einst Natajska geliebt hatte, so ...
sie nicht — so würde er wohl nie mehr ...
leben können. Aber Rose war ihm lieb und ...
genug, daß er sich sehr wohl eine ...
Geme mit ihr denken konnte.

Aber Rose? Würde sie einwilligen, ...
zu werden, wenn er jetzt so plötzlich mit einem ...
Frage an sie herantrat?

Er konnte sich darauf keine Antwort geben, ...
war ihm Rose immer gleichmäßig lieb und ...
begegnet, hatte sich für alles interessiert, was ...
schäftigte, und war auf all seine Gedanken ...
großer Dinge eingegangen. Sie hatte sich ...
für ihn, wie sie sich für alle in Falkenberg ...
hatte. Aber — ob sie auch seine Frau werden ...
— das war doch fraglich, trotzdem sie ihm ...
die herzlichste Sympathie entgegenbrachte. Frauen ...
in ganz anders geartet als Männer. Und Rose ...
in allen Dingen ein Ausnahmestück.

(Fortsetzung folgt.)